



28. September 2018
Seite 1 von 2

Pressemitteilung vom 28. September 2018

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)

Bearbeiter:
Herr OStA Neifer

Telefon 02821 595-304
Telefax 02821 595-200

Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Kleve gegen Angehörige der Kreispolizeibehörde Kleve im Zusammenhang mit der Festnahme und Inhaftierung eines syrischen Staatsangehörigen am 6. Juli 2018 in Geldern

Die Staatsanwaltschaft Kleve hat am 27. September 2018 ein Ermittlungsverfahren gegen Angehörige der Kreispolizeibehörde Kleve im Zusammenhang mit der Festnahme und Inhaftierung eines syrischen Staatsangehörigen am 06. Juli 2018 wegen des Verdachts der Freiheitsberaubung eingeleitet.

Der syrische Staatsangehörige war am 6. Juli 2018 im Rahmen eines Polizeieinsatzes in Geldern überprüft und zur Feststellung seiner Personalien zur dortigen Polizeiwache verbracht worden. Im Rahmen der dort durchgeführten weiteren Überprüfung der Personalien und Abfrage im polizeilichen Fahndungssystem wurden sodann zwei notierte Ausschreibungen der Staatsanwaltschaft Hamburg zur Festnahme festgestellt. Die von der Polizei erhobenen Personalien der überprüften Person waren im Fahndungssystem im Zusammenhang mit den der Ausschreibung zugrundeliegenden Haftbefehlen als Aliaspersonalien der tatsächlich gesuchten Person notiert.

Der überprüfte syrische Staatsbürger wurde daraufhin zur Vollstreckung der Haftbefehle zunächst der Justizvollzugsanstalt Geldern zugeführt und in der Folgezeit in die JVA Kleve verlegt. Dort kam es am 17. September 2018 zu einem Brand, bei dem der syrische Staatsangehörige schwer verletzt wurde.

Aus Anlass einer an die Kreispolizeibehörde Kleve gerichteten Anfrage der mit der Vollstreckung betrauten Staatsanwaltschaft Hamburg erfolgten hinsichtlich der Identität des Inhaftierten erneute Überprüfungen der Polizei. Dabei wurde festgestellt, dass es sich bei dem inhaftierten

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Ringstr. 13
47533 Kleve
Telefon 02821 595-0
Telefax 02821 595-200
www.sta-kleve.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Buslinien 50, 51, 52, 54, 56, 70
bis Frankenstraße

Bankverbindung:
Gerichtskasse Krefeld, Deutsche
Bundesbank Fil. Düsseldorf
(BLZ: 300 000 00),
Konto-Nr.: 300 015 51

Sprechzeiten:
Mo - Fr 8:00 – 12:00 Uhr,
zusätzlich Do 14:00 – 15:00 Uhr

syrischen Staatsbürger nicht um die Person handelt, die von der Staatsanwaltschaft Hamburg zur Festnahme ausgeschrieben war.

Die Staatsanwaltschaft Kleve wurde am Abend des 26. September 2018 durch die Kreispolizeibehörde Kleve fernmündlich über den Sachverhalt unterrichtet.

Im Rahmen des am Folgetage eingeleiteten Ermittlungsverfahrens prüft die Staatsanwaltschaft, ob die von Angehörigen der KPB Kleve im Zusammenhang mit der Festnahme und Inhaftierung des syrischen Staatsangehörigen getroffenen Maßnahmen den Straftatbestand der Freiheitsberaubung erfüllen.

Günter Neifer
Pressesprecher